

## Merkblatt: Freiwillige soziale Dienste im Ausland

### Die Dienste im Überblick

	ADiA	FSJ, FÖJ, EFD
<b>Dauer</b>	mind. 2 Monate mehr als der Zivildienst, also z.Z. mind. 11 Monate	FSJ und FÖJ (Inland/Ausland): in der Regel 12 Monate (mind. 6; nur Inland: bis 18)  EFD: 6 - 12 Monate
<b>Alter</b>	17½ bis 23 Jahre	16 (Ende der Schulpflicht) bis 27 Jahre (FSJ/ FÖJ), 18 bis 25 (EFD)
<b>Rundums Geld</b>	Die Arbeit ist unentgeltlich.	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abhängig von Träger/Einsatzstelle: Übernahme von Unterkunft/Verpflegung</li> <li>Kosten für Auslandsrankenversicherung, Impfungen müssen in der Regel selbst bezahlt werden</li> <li>Reisekosten (Flüge) trägt der Freiwillige meist ebenfalls selbst</li> <li>Manche Träger erwarten, dass du einen Spenderkreis aufbaust. D.h. du musst Personen finden, die bereit sind, jeden Monat einen bestimmten Betrag an die Organisation zu überweisen, von dem Einsatzkosten bezahlt und/oder Projekte finanziert werden.</li> <li>Möglichkeit der Unterstützung: z.B. bei der kath./evang. Kirche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterkunft und Verpflegung werden übernommen, manchmal wird auch ein bisschen Taschengeld gezahlt</li> <li>Die Versicherungsbeiträge übernimmt der Träger des Dienstes</li> </ul>
	<p>Auf Antrag erhalten deine Eltern <b>Kindergeld</b>, wenn du zwischen 18 und 27 Jahre alt bist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>für die <i>Dauer des Dienstes</i> (FSJ, FÖJ, EFD oder ADiA; EStG § 32 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 lit. d)</li> <li>für die <i>Übergangszeiten von max. 4 Monaten</i> zwischen einem Ausbildungsabschnitt (z.B. Ende der Schulzeit oder Beginn von Ausbildung/Studium) und einem der oben genannten Dienste (EStG § 32 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 lit. b)</li> </ul> <p style="text-align: right;">[EStG = Einkommensteuergesetz; www.gesetze-im-internet.de]</p>	

### Freiwillige Dienste und Zivildienst

- Voraussetzung: Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer
- ADiA (§ 14b ZDG), FSJ und FÖJ (§ 14c ZDG) sind ein **Ersatz** für den Zivildienst, d.h. die Regelungen für den normalen Zivildienst sind nicht anwendbar (insbesondere keine Übernahme von Kosten für Krankenversicherung, Sozialversicherung oder Reise zum Einsatzort).
- **Achtung:** Der Europäische Freiwilligendienst ist kein Ersatz für den Zivildienst!
- Sie müssen über einen anerkannten Träger abgeleistet werden, sonst wird der Dienst nicht anerkannt (Liste auf [www.zivildienst.de](http://www.zivildienst.de)).
- besondere Altersgrenzen: Dienstantritt vor Vollendung des 23. Lebensjahres

[ZDG = Zivildienstgesetz; [www.zivildienst.org/a/a1.htm](http://www.zivildienst.org/a/a1.htm)]

### **Tipps und Hinweise:**

1. Bewirb dich rechtzeitig bevor du deinen Dienst beginnen möchtest. 1 Jahr vorher ist nicht zu früh!
2. Viele Träger bieten Informations- oder Orientierungsseminare an. Nutze die Chance, dich zu informieren und Kontakt aufzunehmen. (Oft ist die Teilnahme auch zwingende Voraussetzung.)
3. Lerne schon vor dem Beginn deines Dienstes die Sprache des Einsatzlandes! Wer mit wenig oder null Sprachkenntnissen anfängt, sorgt bei sich selbst und den Projektverantwortlichen leicht für Frustration.
4. Einige Trägerorganisationen haben einen christlichen Hintergrund. Aber auch ohne Engagement in der Kirche hast du dort eine Chance, da die Stellen nicht nur im kirchlichen Bereich, sondern meistens auch im sozialen Bereich angesiedelt sind. Du solltest dich allerdings mit den jeweiligen Werten und Positionen identifizieren können.
5. Die Einsatzbedingungen in Osteuropa oder Afrika sind oft schwieriger oder die Anforderungen spezieller. Deshalb wird dort meist eine abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt.
6. Ein Einsatz im Ausland bringt es mit sich, dass du ein Jahr oder länger keinen direkten Kontakt zu Familie und Freunden hast. Rede rechtzeitig mit ihnen über deine Pläne und überlege, was dies für Freundschaften oder eine Beziehung bedeuten kann.
7. Im Einsatzland: Neugierde und Interesse sind das A und O. Stelle dich darauf ein, dass du wahrscheinlich selbst mehr lernen als anderen helfen (können) wirst.
8. Wenn du dir noch nicht sicher bist, nutze die Möglichkeit der Teilnahme an einem internationalen Workcamp. Dort arbeitest du während ca. 3 Wochen freiwillig in einem sozialen Projekt.

### **Orientierungsseminare der Steyler Missionare**

für Interessentinnen und Interessenten am Projekt "MissionarIn auf Zeit"

17. - 20. November 2005 in Steyl-Stadt Venlo/Niederlande

08. - 11. Dezember 2005 in Laupheim

05. - 08. Januar 2006 in Steyl-Stadt Venlo/Niederlande

Informationen und Anmeldung für die Orientierungsseminare bei:

Markus Woettki  
Arnold-Janssen-Str. 22  
D-53757 Sankt Augustin

Telefon [00 49] (0 22 41) 237-325  
Telefax [00 49] (0 22 41) 2 91 42  
e-Mail [maz@steyler-mission.de](mailto:maz@steyler-mission.de)

**Mit Fragen zu Workcamps, FÖJ und EFD und für die Vermittlung der Stellen wendet euch an:**



Vereinigung Junger Freiwilliger e.V.  
Hans – Otto – Str. 7  
10407 Berlin  
Telefon: 030 / 42 85 06 03  
E-Mail: [office@vjf.de](mailto:office@vjf.de)  
[www.vjf.de](http://www.vjf.de)

---

#### **Verwendete Abkürzungen:**

ADiA: Anderer Dienst im Ausland (nach § 14b ZDG)

FSJ: Freiwilliges Soziales Jahr

FÖJ: Freiwilliges Ökologisches Jahr

EFD: Europäischer Freiwilligendienst